

# Wasserwerk Kellinghusen

Postfach 1253 · 25543 Kellinghusen  
 Büro: Am Wasserwerk 5 · 25548 Kellinghusen  
 Tel.-Durchwahl 0 48 22/3 08 00 · Fax 3 08 01

	Anmeldung	Fertigmeldung
Eingang:		
Ausgang:		
Reg.-Nr.:		

## Anmeldung einer Trinkwasseranlage n. DIN 1988

Ort/Ortsteil:	Straße:	Hausnr.:
Antragsteller/Kunde:		

### Angaben zur Trinkwasseranlage

- Altbau                       Wohngebäude - Anzahl der WE \_\_\_\_\_  
 Neubau                       Gewerbe  
 Erweiterung               Bauwasser  
 Änderung                   Sonstiges

### Angaben zum Hausanschluß

- vorhanden                       nicht vorhanden

### Angaben zum Zähler

- vorhanden,  $Q_n$  \_\_\_\_\_               nicht vorhanden

### Eigenwasserversorgung

- nicht vorhanden     wird stillgelegt     wird weiter betrieben

Versorgungsdruck an der Übergabestelle (lt. WVU)	<input type="checkbox"/> DEA vorgesehen (Nachweis diff. Berechnungsgang)
$p_{min}$ V _____ bar $p_{max}$ V _____ bar	<input type="checkbox"/> Druckminderer vorgesehen

Errechneter Spitzendurchfluß  $V_s$  \_\_\_\_\_ l/s    Trinkwasserbehandlungsanlagen: \_\_\_\_\_

Rohrmaterial: TW \_\_\_\_\_                      TWW \_\_\_\_\_

### Angaben zu Sicherungseinrichtungen

- Sammelsicherung     Einzelsicherung

Entnahmestelle / Apparat	Klasseneinteilung	Sicherungseinrichtung

### Angaben zur Trinkwassererwärmungsanlage

- Zentrale Trinkwassererwärmer                       Gruppen-Trinkwassererwärmer  
 unmittelbar     mittelbar                      Klasse des Wärmeträgers 

1/2	3	4/5
-----	---	-----

                      Ausführungsart 

A	B	C	D
---	---	---	---

Die Ausführung und der Betrieb der Trinkwasseranlage erfolgt nach DVGW-TRWI-DIN 1988, dem DVGW-Regelwerk und weiteren anerkannten Regeln der Technik, den Herstellerangaben, der AVBWasser V, dem Installateurvertrag und unter Beachtung der Auflagen der zuständigen Behörden. Verwendete Materialien und Geräte sind mit dem DIN-, DIN-DVGW bzw. DVGW-Zeichen und ggf. Registriernummer gekennzeichnet. Es wird anerkannt, daß das Wasserversorgungsunternehmen keinerlei Haftung für die erstellte Anlage übernimmt. Die im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis anfallenden Daten werden vom WVU zum Zwecke der Datenverarbeitung gespeichert.

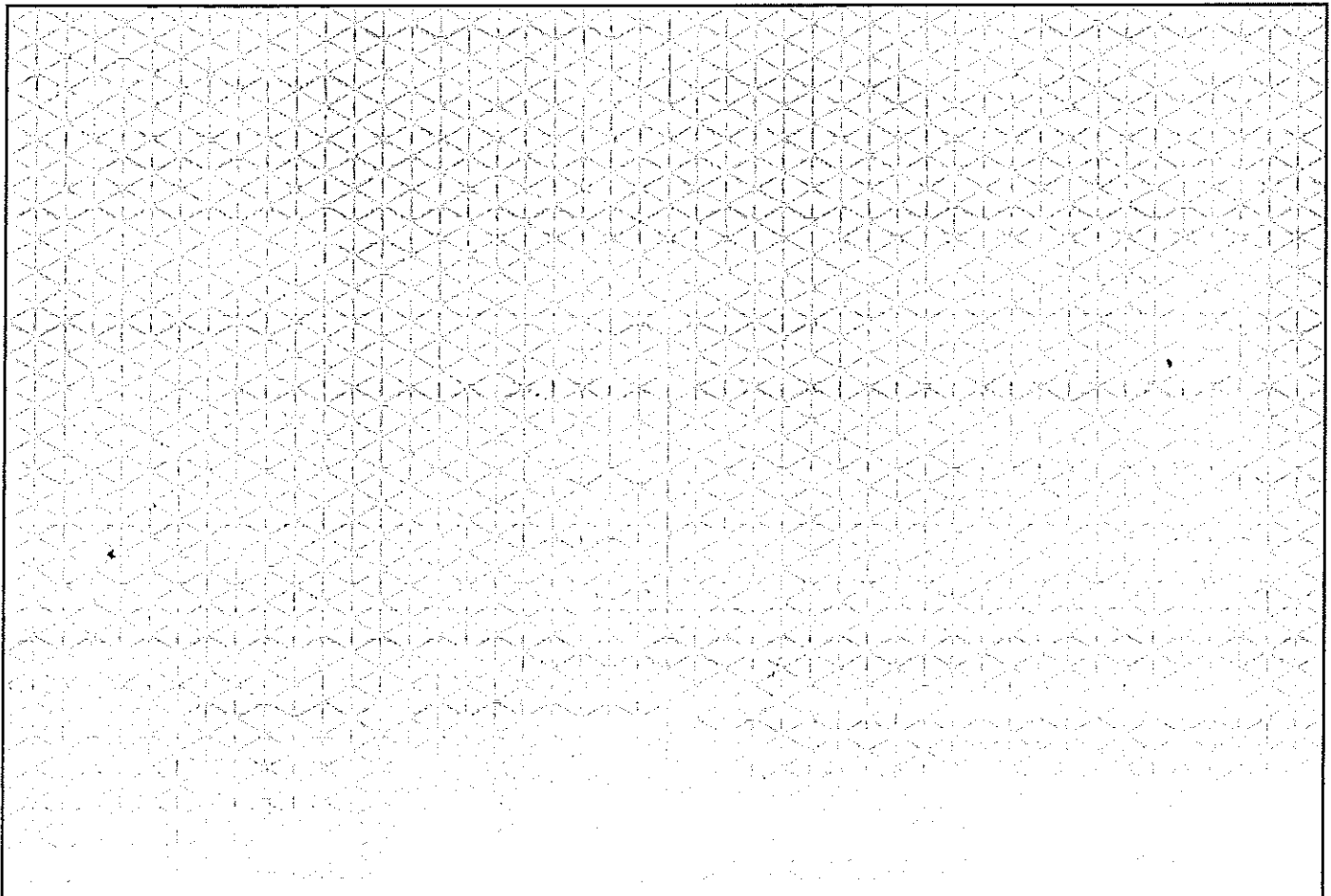
Datum	Unterschrift des VIU	Datum	Unterschrift des Antragstellers/Kunden
<b>Anschrift des Vertragsinstallationsunternehmens (VIU)</b>		<b>Anschrift des Antragstellers/Kunden</b>	
Name, Firma		Name, Firma	
Straße, Hausnummer		Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	Telefon	PLZ, Ort	Telefon

Ausführungsvermerk des Wasserversorgungsunternehmens (WVU)		
Der Wasserversorgung wird entsprechend AVBWasser V zugestimmt. Die Planungsunterlagen dieser Anmeldung wurden geprüft. Änderungen und Hinweise des WVU sind in - grün - eingetragen.  Datum _____                      Unterschrift des G/W-Installationsmeisters _____	<b>Hausanschlußleitung</b>	<b>Wasserzähler</b>
	neu errichten DN _____	neu setzen $Q_n$ _____
	vorhanden DN _____	wechseln von $Q_n$ _____
	verstärken DN _____	auf $Q_n$ _____
		vorhanden $Q_n$ _____

Formular zur Berechnung des verfügbaren Rohrreibungsdruckgefälles  $R_{\text{verf}}$

Nr.	Benennung	Zeichen	Einheit	Strang																
1	Mindest-Versorgungsdruck oder ausgangsseitiger Druck nach Druckminderer oder Druckerhöhungsanlage (DEA)	$p_{\text{min V}}$	mbar																	
2	Druckverlust aus geodätischem Höhenunterschied	$\Delta p_{\text{geo}}$	mbar																	
3	Druckverlust in Apparaten																			
z.B.	a) Wasserzähler (s. Tabelle 3)	$\Delta p_{\text{WZ}}$	mbar																	
	b) Filter	$\Delta p_{\text{FIL}}$	mbar																	
	c) Enthärtungsanlage	$\Delta p_{\text{EH}}$	mbar																	
	d) Dosieranlage	$\Delta p_{\text{DOS}}$	mbar																	
	e) Gruppen-Trinkwassererwärmer (s. Tabelle 4)	$\Delta p_{\text{TE}}$	mbar																	
	f) weitere Apparate	$\Delta p_{\text{AP}}$	mbar																	
4	Mindestfließdruck	$\Delta p_{\text{min Fl}}$	mbar																	
5	Druckverlust der Stockwerks- und Einzelzuleitung	$\Delta p_{\text{St}}$	mbar																	
6	Summe der Druckverluste aus Nr. 2 bis Nr. 5	$\Sigma \Delta p$	mbar																	
7	Verfügbar für Druckverlust aus Rohrreibung und Einzelwiderständen Wert aus Nr. 1 minus Wert aus Nr. 6	$\Delta p_{\text{verf}}$	mbar																	
8	Geschätzter Anteil für Einzelwiderstände bei ..... %		mbar																	
9	Verfügbar für Druckverluste aus Rohrreibung, Wert aus Nr. 7 minus Wert aus Nr. 8		mbar																	
10	Leitungslänge	$l_{\text{ges}}$	m																	
11	Verfügbares Rohrreibungsdruckgefälle, Wert aus Nr. 9 geteilt durch Wert aus Nr. 10	$R_{\text{verf}}$	mbar/m																	

Schema Skizze



## Fertigmeldung der Trinkwasseranlage

Die angemeldete Trinkwasseranlage ist gebrauchsfertig und den DVGW - TRWI - DIN 1988 entsprechend ausgeführt

Druckprüfung und Spülung der Trinkwasseranlage nach DVGW -TRWI - DIN 1988 Teil 2 durchgeführt

Inbetriebnahme der Trinkwasseranlage und Einweisung des Betreibers gemäß DVGW - TRWI - DIN 1988 Teil 8 durchgeführt; ggf. Bedienungsanleitung ausgehändigt.

Wartungsvertrag

angeboten

abgeschlossen

Datum

Stempel und Unterschrift des VIU

### Prüfungsvermerk des Wasserversorgungsunternehmens

Teilprüfung wurde durchgeführt am: \_\_\_\_\_ von: \_\_\_\_\_

Die Trinkwasseranlage wurde geprüft

Bemerkungen: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Erkennbare Mängel wurden nicht festgestellt

Datum

Unterschrift des G/W-Installationsmeisters

# Lauf des Formulars

## **Abkürzungen:**

<b>VIU</b>	=	<b>Vertrags-Installationsunternehmen</b>
<b>WVU</b>	=	<b>Wasserversorgungsunternehmen</b>

1. VIU erhält Blankoformulare unentgeltlich beim WVU.
2. VIU füllt Seite 1 bis auf die dick umrandeten Felder und Seite 2 komplett aus.
3. VIU kopiert Seite 1 und 2 und übergibt das Original dem WVU.
4. WVU füllt die dick umrandeten Felder der Seite 1 aus, kontrolliert Seite 2, kopiert Seite 1 + 2 und schickt das unterschriebene Original wieder an das VIU zurück
5. VIU füllt nach Abschluß der Montage den oberen Teil der Seite 3 aus und schickt das Original wieder an das WVU.
6. WVU prüft die Installation und schickt eine Kopie der Seite 3 mit Original-Unterschrift an das VIU zurück.
7. Das komplett ausgefüllte und unterschriebene Original-Formular wird beim WVU abgelegt.